

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1670/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Jugend Ferien-Service, Neuregelung der Nutzungsentgelte für die Freizeitanlage Wennigsen ab 2017

Antrag,

1. der Neuregelung der Nutzungsentgelte für die Freizeitanlage Wennigsen zuzustimmen. Die Entgelte für 2017 werden wie folgt festgesetzt: Finnhütte 178,70 € pro Nacht, ein Zeltplatz 119,50 € pro Nacht und eine Grillstelle am Grillpilz 59,50 €. Hannoversche Gruppen erhalten eine Ermäßigung von 10 %, Wochenbelegungen werden um 5% ermäßigt,

2. den Sachgebietsleiter zu ermächtigen, jährlich Preisanpassung bis zu jeweils 4 %, gerundet auf den nächsten vollen Eurobetrag, eigenständig vornehmen zu dürfen und

3. den Sachgebietsleiter zu ermächtigen, in begründeten Ausnahmefällen mit einzelnen Kunden Sonderkonditionen zu vereinbaren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Der Drucksacheninhalt verhält sich geschlechtsneutral.

Kostentabelle

Die Neuregelung der Preisstruktur für die Freizeitanlage erfolgt kostenneutral.

Begründung des Antrages

zu 1.

Ziel der Neuregelung ist insbesondere, die bislang überwiegend von der Personenzahl abhängigen Entgelte durch Festpreise zu ersetzen. Die Festsetzung der Nutzungsentgelte erfolgte letztmalig im Jahr 2008 mit DS 2441/2008 N1. In der Freizeitanlage Wennigsen wurden für drei Leistungen (Finnhütte, Zeltplatz, Grillpilz) bislang 20 unterschiedliche Preise auf der Preisliste ausgewiesen, sie war somit unübersichtlich und kundenunfreundlich. Bislang setzten sich die Gesamtkosten aus einem Fixkostenbestandteil und einem von der Anzahl der Personen abhängigen Kostenbestandteil zusammen. Diese Struktur bevorzugte

kleinere Gruppen und führte hinsichtlich der Kundenstruktur als auch hinsichtlich der Übernachtungszahlen zu negativen Auswirkungen für das Sachgebiet.

Die neue Preisstruktur beschränkt sich auf die Festsetzung von drei Entgelten, die unabhängig von der tatsächlichen Personenzahl als Festpreise erhoben werden. Die Preisliste ist somit einfacher, gerechter und transparenter.

Die Basis für die Berechnung der neuen Entgelte bildeten die für 2016 gültigen Preise. Die neuen Entgelte für die Finnhütte sind auf Grundlage einer TeilnehmerInnenzahl von 24 Personen kalkuliert. Gruppen, die mit mehr Personen die Finnhütte besuchen, profitieren somit von der neuen Preisliste, kleinere Gruppen haben Nachteile.

Die Ermäßigung für hannoversche Gruppen und für Belegung innerhalb einer Woche (Mo-Fr) entspricht den bisherigen Regelungen, die Freizeitanlage soll so insbesondere für Kitas, Schulen oder Horte aus Hannover interessant bleiben.

Die Entgelte schließen Nebenkosten, Endreinigung, Nutzung der Sanitäranlagen und des Außengeländes sowie die Müllentsorgung ein.

Die übrigen Regelungen der Preisliste bleiben unverändert.

Die Preisgestaltung wurde auf der Beiratssitzung des Jugend Ferien-Service am 22.04.2016 diskutiert und stieß auf große Zustimmung.

zu 2. und 3.

Die Formulierungen entsprechen den in der DS 2441/2008 N1 auf Anregung des RPA getroffenen Regelungen. Sie haben sich in der Praxis bewährt, daher bestand keine Notwendigkeit zu einer Änderung.

51.5
Hannover / 08.08.2016